

Arbeitskreis „Testen objektorientierter Programme“,
der GI-Fachgruppe TAV

Protokoll des Treffs am 1. Oktober 2004 in Darmstadt

Information Transfer Office (ITO) - TU Darmstadt

Teilnehmerliste

Oliver Alt	Student Uni Darmstadt
Lars Borner	Uni Heidelberg
Uta Dienst	Studentin Uni Ulm
Dr. Falk Fraikin	ITO der TU Darmstadt
Dr. Matthias Hamburg	PSI GmbH
Dr. Stefan Jungmayr	Teradyne Diagnostic Solutions
Kay Krämer	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Michael Krebs	ITO der TU Darmstadt
Andreas Schönknecht	TUI InfoTec
Rüdiger Schröttner	3Soft

Ablauf

10:05 Begrüßung, Vorstellungsrunde

10:25 aktueller Stand, Aufteilung in Gruppen "Fehlerkategorie" und "Fragebogen",
Beginn Gruppenarbeit

11:40 **Vortrag** von Uta Dienst zum Testwerkzeug-Prototyp FUNtest,
Tool-Demo, Diskussion

12:30 Mittagspause

13:30 kurzer Austausch der Gruppenergebnisse

13:45 Weiterarbeit in 2 Gruppen (Fehlerkategorisierung, Fragebogen)

15:20 Präsentation der Ergebnisse, Diskussion
Aufgabenverteilung, Verabschiedung

Ergebnis - Kategorisierung von OO-Fehlern

Die Fehlerkategorien von Boriz Beizer wurden auf ein sinnvolles Maß reduziert.

Die bisher selbst entwickelten Fehlerkategorien wurden geprüft, ob diese wirklich Fehlerursachen und OO-spezifisch sind.

Beschluss: sowohl OO-Fehler, als auch nicht OO-spezifische Fehler sollen abgefragt werden.

Ergebnis - Fragebogen

- Probetest des Fragebogens ist wichtig vor Start der Umfrage, z.B. Probetest auf der TAV, Probetest durch Testexperten.
- Nach Möglichkeit Einbindung von bekannten Testprofis in Entwicklung und Bewerbung der Umfrage.
- Form des Fragebogens z.T. noch unklar. Varianten:
 - 1) gleichzeitige Angabe aller Fehlerkategorien auf einer Web-Seite (Problem: Umfang kann abschrecken)
 - 2) Angabe der 3 wichtigsten Kategorien (Auswertung schwieriger)
 - 3) Dynamische Generierung des web-basierten Fragebogens: Zuerst Abfrage der Hauptkategorien, dann Abfrage der Unterkategorien für die wichtigsten Hauptkategorien in einem dynamisch generierten Formular (z.B. mit Hilfe von Servlets). Prototyp soll Eignung der Alternativen 1 und 3 prüfen.
- Wichtig: Ein Kompromiss zwischen wissenschaftlichem Anspruch und Usability des Fragebogens muss erreicht werden, sonst ist mit zu geringer Rücklaufquote zu rechnen. Die Gestaltung sollte nicht zu akademisch sein!
- Benutzerdaten sollen abgefragt werden (z.B. Projektgröße, Software-Kategorie, Testerfahrung, Jobtitel). Auswahl der abzufragenden Daten noch nicht endgültig.
- Anregung zum Fragebogen:
Ho-Won Jung, Seung-Gweon Kim, und Chang-Shin Chung. *Measuring Software Product Quality: A Survey of ISO/IEC 9126*. IEEE Software, September / Oktober 2004, S. 88-92.

“Die Autoren untersuchen statistisch mit einer Erhebung, ob die Gliederung der Qualitätsmerkmale des ISO/IEC 9126 Standards in 6 Charakteristiken (Funktionalität, Zuverlässigkeit, Gebrauchstauglichkeit, Effizienz, Wartbarkeit und Portierbarkeit) und mehrere Subcharakteristiken für Softwareprodukte allgemein anwendbar ist. Ihre Studie zeigt, dass dies nicht ohne Weiteres der Fall ist. Manche Subcharakteristiken der ISO-Norm waren im betrachteten Fall nicht relevant, und die Gruppierung in Charakteristiken musste auch überarbeitet werden, weil einige davon (hier z.B. die Portabilität und die Sicherheit) zu wenig Bedeutung hatten.” [Matthias Hamburg]

Aktionen bis zum nächsten Treffen

Fehlerkategorien:

- Fehlerkategorisierung weiterbearbeiten
 - Beizer-Kurzversion verteilen (Falk Fraikin)
 - Kategorien aus Binder erfassen und verteilen (Falk Fraikin)
 - Mitarbeit an Konsolidierung der Kategorien (**alle**)
 - Entwicklung von Beispielen zu Fehlerkategorien (**alle**)
- Fehlerkategorien aus vergangenen Projekten verteilen (Matthias Hamburg).

Fragebogen:

- Prototyp des webbasierten Fragebogens (Lars Borner)
- Nachfrage, ob Fragebogen in Lehrstuhl Frau Prof. Paech gehostet werden könnte (Lars Borner)
- Nachfrage, ob Fragebogen einer aktuellen RE-Umfrage als Anregung verwendet werden können (Lars Borner)

- Literatur im Wiki-Web (<http://giserver.gi-ev.de/giwiki/>) eintragen (**alle**)
- Hinweise auf Bücher zur Gestaltung von Umfragen sammeln (**alle**)
- Nachfrage bei GI-WebAdmin bzgl. Möglichkeit der Verwendung von Servlets (Stefan Jungmayr)
- Zu erhebende Benutzerdaten klären (alle)
- Aktuellen Stand Fragebogen an Lars Borner senden (Stefan Jungmayr)

Werbung und Sonstiges:

- Motto für Fragebogenaktion ausdenken (**alle**)
- Liste der SE-Lehrstühle erfragen (Lars Borner)
- Redaktion Hintergrundinfos (Stefan Jungmayr)
- Andreas Spillner, Mario Winter bzgl. Gewinne anfragen (Stefan Jungmayr)

Weitere Zeitplanung

Okt. - Dez. 2004	Konsolidierung der Fehlerkategorien
Dez. - Feb. 2005:	Beschreibung der Fehlerkategorien Ergänzung von Beispielen
Februar 2005:	Pilotlauf auf der TAV (Verfeinerung)
ab Februar 2005:	Werbung
April 2005:	Start der Umfrage

Nächstes Treffen des Arbeitskreises

Das nächste Treffen findet voraussichtlich im Rahmen des nächsten TAV-Treffen (17.-18.2.2005) in Bremen statt.

Geplante Themen:

- **Erfahrungsbericht** von Andreas Schönknecht (TUI InfoTec):
Migration von monolithischer Architektur zu komponentenbasierter Architektur -
Testherausforderungen.
- Fertigstellung der Fehlerkategorisierung / des Fragebogens

Anmeldung bitte bis zum 14.2 bei Stefan Jungmayr (info_toop@jungmayr.de).

Weitere Infos

Die bisher gesammelten Fehlerkategorisierungen können Sie auf Email-Anfrage bei Herrn Stefan Jungmayr bekommen.

Weitere Informationen über den Arbeitskreis finden Sie auf folgender Webseite:

<http://giserver.gi-ev.de/fachbereiche/softwaretechnik/tav/toop/>